LANDESFEUERWEHRVERBAND
VORARLBERG

Letzte Informationen für den

Vorarlberger Landes-Feuerwehr-Leistungsbewerb

Ausarbeitung: Landes-Bewerbsleitung
Stand: Mai 2026

Version 01-21.05.2026

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 1
1. Allgemeine Beschreibung 2
1.1 73. Vorarlberger Landes-Feuerwehr-Leistungsbewerb 2
1.2 Teilnehmerliste 2
1.3 Anmeldung beim Berechnungsausschuss A.... 2
1.4 Abwicklung Bewerb 3
2. Schlussveranstaltung 5
2.1 Siegerehrung 5
3. Allgemeine Informationen 6
3.1 Parkplätze 6
3.2 Ambulanzdienst 6
3.3 Weisung für Bewerter 6

Geschlechtsspezifische Bezeichnungen
Soweit in dieser Durchführungsbestimmung personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auch auf Frauen in gleicher Weise.

1. Allgemeine Beschreibung

1.1 73. Vorarlberger Landes-Feuerwehr-Leistungsbewerb

4. Juli 2026 Bezau

Die Austragung der Disziplinen Löschangriff und Staffellauf erfolgen ausschließlich nach den Bewerbsbestimmungen aus der Fachschriftenreihe des ÖBFV Heft 11, 9. Auflage 2025.

Die Austragung um das FLA bzw. BFLA erfolgt nach den Durchführungsbestimmungen des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg vom April 2026.

Alle Bewerbsgruppen werden gebeten, den beiliegenden Zeitplan genau zu beachten. Mindestens eine halbe Stunde vor dem eigentlichen Start hat sich die Gruppe beim Berechnungsausschuss A anzumelden. Verspätete Meldung beim Ausschuss A hat den Verlust des Startplatzes zur Folge, was unnötige Wartezeit für diese Gruppen bedeuten kann! Alle Starts erfolgen genau nach dem Zeitplan!

1.2 Teilnehmerliste

Die im Verwaltungsprogramm syBOS eingetragene Teilnehmerliste ist vom jeweiligen Gruppenkommandant beim Berechnungsausschuss A abzugeben. Sie muss ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllt sein. Die Angabe einer Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail ist zwingend erforderlich. Änderungen müssen unverzüglich dem Leiter des Berechnungsausschusses A bei der Anmeldung am Bewerbstag bekannt gegeben werden. Alle Teilnehmer müssen bis 15. Juni im Verwaltungsprogramm syBOS eingetragen sein. Anschließend sind Änderungen nicht mehr möglich.

1.3 Anmeldung beim Berechnungsausschuss A

Die Bewerbsgruppen haben sich zu der im Zeitplan festgesetzten Zeit unaufgefordert und pünktlich beim Berechnungsausschuss A einzufinden. Alle Bewerbsgruppen müssen ihre Feuerwehrpässe oder Dienstausweise bei der Anmeldung abgeben. Wir ersuchen vor der Anmeldung alle Dienstausweise aus der Schutzhülle zu nehmen, um den Barcode auf der Rückseite sichtbar zu machen.
Bei allen Feuerwehrpässen sind ebenfalls die Barcodes auf der Rückseite anzubringen. Alle Pässe müssen mit einem Bild versehen sein.
Jeder Gruppenkommandant erhält nach der Anmeldung sämtliche Unterlagen in einer verschlossenen Tasche, welche von ihm zu allen Stationen mitgenommen werden muss.
Sobald die letzte Station absolviert ist und vom Bewerterteam die Tasche dem Gruppenkommandanten ausgehändigt wird, ist diese unverzüglich bei der Auswertung (Berechnungsausschuss B) abzugeben.
Jegliche Manipulation an der Tasche oder den Unterlagen hat eine Disqualifikation zur Folge. Wenn diese Tasche nicht im angemessenen Zeitraum (max. 1 Stunde nach dem Start auf der Bewerbsbahn) abgegeben wird, fällt diese Gruppe aus der Wertung.

Der Berechnungsausschuss B befindet sich beim Sportheim (lt. Lageplan).

1.4 Abwicklung Bewerb

Eröffnung des Leistungsbewerbes

Am Samstag, den 4. Juli 2026 findet um 6.20 Uhr die Eröffnung des Bewerbes statt. Die Bewerbsgruppen des ersten Durchganges haben sich um 6.00 Uhr in einheitlicher Einsatz- bzw. Dienstbekleidung für die Eröffnung des Bewerbes beim Berechnungsausschuss A anzumelden.

Nach der Anmeldung begeben sich diese Gruppen auf die Bewerbsbahn und räumen das Gerät für den ersten Löschangriff zusammen. Die Eröffnung des 73. Landes-Feuerwehr-Leistungsbewerb findet direkt auf dem Bewerbsplatz statt, wobei die Gruppen auf ihrer jeweiligen Startbahn bleiben.

Der Löschangriff

Durchgangsweise marschieren die Bewerbsgruppen über Abruf auf die einzelnen Bahnen. Alle Gruppen starten auf den Bahnen 1 bis 4 mit Parallelstart!

Start in der Bewerbsklasse Bronze

Tritt die Gruppe um das FLA in Bronze an, so marschiert diese mit den taktischen Zeichen auf die Bewerbsbahn. Nach Meldung des GK an den Bewerter 4 übergibt er diesem die Tasche mit den Wertungsblättern. Nach Anweisung des Bewerter 4 räumt die Gruppe das Gerät auf, legt dieses vorschriftsmäßig nieder und tritt dann ".... an das Gerät".
Sobald sich das Bewerterteam vor der Bewerbsgruppe aufstellt, meldet der Gruppenkommandant dem Hauptbewerter die angetretene Gruppe.

Start in der Bewerbsklasse Silber

Tritt die Gruppe um das FLA in Silber an, so marschiert diese ohne taktische Zeichen (der GK trägt diese in der Hand) auf die Bewerbsbahn. Nach Meldung des GK an den Bewerter 4 übergibt er diesem die Tasche mit den Wertungsblättern sowie die taktischen Zeichen. Wenn die Geräte vorschriftsmäßig abgelegt sind, lässt der GK über Aufforderung des Bewerter 4 die Gruppe in Linie zu einem Glied antreten. Anschließend nimmt die Bewertergruppe die Verlosung vor, worauf der ausgeloste GK die Gruppe antreten lässt und dem Hauptbewerter meldet (es meldet ausschließlich der ausgeloste GK dem HB).

Hinweis: Beim Start haben sich die Wettkämpfer wie im Heft 11 auf Seite 35 beschrieben und auf Seite 39 abgebildet, in "Ruht" - Stellung - aufrecht stehen - keine Körperverdrehung - keine versetzte Aufstellung - der Kopf darf leicht in Richtung Angriffsziel gedreht werden, aufzustellen.

Nach dem Löschangriff

Nach Beendigung des Löschangriffes gibt der Hauptbewerter der Gruppe das Ergebnis bekannt. Der GK hat mit seiner Unterschrift das Ergebnis auf dem Wertungsblatt zu bestätigen.

Der ausgeloste Gruppenkommandant hat diese Funktion beim Löschangriff und beim Staffellauf auszuüben.

Staffellauf

Nach dem Löschangriff begeben sich alle Gruppen sofort zum Staffellauf wo sie sich beim Berechnungsausschuss C melden müssen.

Die Bewerbsgruppen werden aufgefordert, alle 2 Disziplinen in der Reihenfolge Löschangriff, Staffellauf (keine Meldung) ohne Unterbrechung zu absolvieren. Ist dies aufgrund Verletzungen beim Löschangriff nicht mehr möglich, wird die Gruppe aus der Wertung genommen.
Zum Staffellauf marschieren alle Bewerbsgruppen mit den taktischen Zeichen. Standorte dieser einzelnen Disziplinen sind im Lageplan eingezeichnet.

Bewerbsgeräte und Adjustierung der Teilnehmer

Sämtliche Geräte für den Löschangriff und Staffellauf werden vom Landes-feuerwehrverband Vorarlberg bereitgestellt.
Beim Bewerb wird mit Storz-Kupplungen und Aluminium Kupplungsschlüssel gearbeitet. Der Holm bei den Tragkraftspritzen zeigt seitlich nach rechts.

Alle Gruppen müssen die Gruppentücher selbst mitbringen. Dabei sollten solche mit Zahlen verwendet werden.

Verhalten auf dem Sportgelände während des Bewerbs

Während des Löschangriffs darf für jede Gruppe nur eine Fremdperson für Film- und Fotoaufnahmen den Sportplatz, maximal bis, bzw. in Verlängerung zur roten Wasserlatte, betreten. Dabei ist darauf zu achten, dass Gruppen und Bewerter keinesfalls behindert werden.

Undiszipliniertes Verhalten

Gruppen oder Teilnehmer die sich undiszipliniert verhalten, bekommen weder Leistungsabzeichen noch Urkunden. Zudem werden diese Gruppen über einen Zeitraum von 3 Jahren für jegliche Bewerbe gesperrt.

Allgemeine Hinweise

Bewerber mit Verletzungen (Gips, Krankheit usw.) dürfen am Bewerb nicht teilnehmen. Gruppen die nicht ordnungsgemäß alle Übungen absolvieren, müssen mit Sanktionen (Disqualifikation u.ä.) rechnen.
Manipulationen jeglicher Art sind zu unterlassen. Bei Zuwiderhandlung erfolgt eine Disqualifikation der Gruppe.

Finale Vorarlberger Landessieger in Wertungsklasse Bronze und Silber

Die Finale um den Vorarlberger Landessieger werden in zwei unterschiedlichen Klassen ausgetragen. Hierbei werden die Finalsieger in den Wertungsklassen Vorarlberg Bronze und Vorarlberg Silber („goldener Helm“) ermittelt.
Der genaue Ablauf ist in der gültigen Fassung „Durchführungsbestimmungen für den Vorarlberger Landes-Feuerwehr-Leistungsbewerb“ beschrieben.

Qualifikation für den Bundes-Feuerwehr-Leistungsbewerb 2028

Der genaue Ablauf ist in der letzten Fassung der „Durchführungsbestimmungen für den Vorarlberger Landes-Feuerwehr-Leistungsbewerb“ beschrieben.

2. Schlussveranstaltung

2.1 Siegerehrung

Der feierliche Abschluss des 73. Vorarlberger Landes-Feuerwehr-Leistungsbewerbes findet im Anschluss an die Leistungsbewerbe mit einer Siegerehrung um 18.00 Uhr, bei jedem Wetter auf dem Bewerbsplatz in Bezau, statt.

Alle Gruppen haben sich zu diesem Zwecke um 17.30 Uhr laut Aufstellungsplan mit gleicher Bekleidung und Ausrüstung wie beim Bewerb, jedoch ohne taktische Zeichen und FW-Gurt aufzustellen.

Die Gruppenkommandanten werden ersucht, beim Aufmarsch und während der Siegerehrung ihre Gruppen zu diszipliniertem Verhalten zu veranlassen.

Ausgabe der Leistungsabzeichen und Urkunden

Nach erfolgter Schlussansprache werden an die Gruppenkommandanten der siegreichen Gruppen Trophäen überreicht.
Alle Gruppenkommandanten müssen die Leistungsabzeichen sowie die Urkunden nach der Siegerehrung bei der Ausgabestelle (beim Sportheim, lt. Beschilderung), abholen. Gruppen die nach der Schlussveranstaltung ihre Urkunden, Wertungsblätter und Leistungsabzeichen nicht abholen, verlieren ihren Anspruch darauf.

3. Allgemeine Informationen

3.1 Parkplätze

Parkplätze sind in der Nähe des Bewerbsgeländes ausreichend vorhanden (Beschilderung folgen).
Den Weisungen der Polizei bzw. der Feuerwehr ist unbedingt Folge zu leisten.

3.2 Ambulanzdienst

Verletzungen und Unfälle während des Leistungsbewerbes sind unverzüglich dem Bewerbsleiter zu melden. Für Erste-Hilfe Maßnahmen steht ein Sanitätsdienst beim Festgelände bereit.

3.3 Weisung für Bewerter

Alle eingeteilten Bewerter finden sich am Samstag um 5.45 Uhr, Bewerter Ausschuss A um 05.30 Uhr, beim Bewerbsplatz in Dienstbekleidung (grün oder blau), Kurzarm-Uniformhemd (weiß) und blauer Mütze (LFV) ein. Die Standeskontrolle findet beim Sportplatz (Sportheim, lt. Detailplan) statt, wo dann die Bewerter-Boxen, Funkgeräte und Lunchpakete ausgegeben werden. Für die Bewerter sind Parkplätze in der Nähe des Bewerbsplatzes verfügbar.

Bei den Finalläufen dürfen sich auf den Bewerbsbahnen, sowie auf den unmittelbar links und rechts daneben befindlichen Bewerbsbahnen, nur die für diesen Durchgang eingeteilten Bewerter aufhalten.
Für den Schlussaufmarsch treffen sich alle Bewerter in Dienstkleidung (blau oder grün mit Mütze) um 17.30 Uhr nach Aufstellungsplan.
Eingeteilte Bewerter dürfen als Mitglieder einer Gruppe am Bewerb selbst nicht teilnehmen.